

Mit dem Druck eines selbst geschriebenen Buches aus der Kreativen Schreibwerkstatt geht für einige Kursteilnehmer\_innen ein Traum in Erfüllung.

### Ihre Spende eröffnet Chancen für Menschen mit Behinderung

Der **TREFFPUNKT** der Caritas Stuttgart ist eine **Bildungs- und Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung** mit umfangreichem Angebot in der Erwachsenenbildung und Gesundheitsförderung. In einem volkshochschulähnlichen Konzept organisiert und begleitet der TREFFPUNKT Kurse und Wochenendveranstaltungen in den Bereichen Bildung, Sport, Kreativität, Kunst und Musik. Menschen mit Behinderung gestalten im TREFFPUNKT ihre Freizeit individuell und erfahren die notwendige Unterstützung. Sie finden Angebote, die ihr Leben bereichern und durch gemeinsamen Erleben mit anderen Spaß und Lebensfreude vermitteln. Kontakte und Freundschaften außerhalb der Arbeit und des Wohnens entstehen.

Durch Spenden ermöglichen wir Menschen mit Behinderung zum Beispiel, ihre selbstgeschriebenen Texte einem breiteren Publikum vorzustellen, oder ihre Talente im Sport, in der Kunst oder in der Musik zu entdecken. **Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende.**

**Caritasverband für Stuttgart e.V.**  
**Spendenkonto IBAN: DE44 7509 0300 0000 0001 08**  
**Liga Bank eG BIC: GENODEF1M05**  
**Stichwort: Caritas-Fastenopfer 2024**

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte unter „Verwendungszweck“ Ihre Adresse an.



Caritasverband  
für Stuttgart e.V.

Herausgegeben von:  
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.  
Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart  
Telefon: 0711 2633-1133, Telefax: 0711 2633-1158  
sammlung@caritas-dicvrs.de, www.caritas-spende.de

10/2023 Bilder Seite 1: iStock/RapidEye  
Seite 3: Treffpunkt

Über  
**100 Jahre**  
Caritas-  
Sammlung

caritas

„Ihre Hilfe zählt!“

Helfen Sie Menschen hier und jetzt.

**Caritas-Fastenopfer**  
**24./25. Februar 2024**

Caritasverband der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart e. V.



Ihre Hilfe für den Nächsten  
in Not!



Liebe Leserin, lieber  
Leser,

beim traditionellen Caritas-Fa-  
stenopfer bitten wir – Kirchengemeinden und Caritasverband  
– um Spenden. Wir möchten damit Menschen in unserer  
Stadt helfen, die Unterstützung benötigen – und das immer  
ausgerichtet am jeweiligen Bedarf. So helfen wir beispiels-  
weise, Senior\_innen, die mit ihrer schmalen Rente über die  
Runden kommen müssen, wohnungslosen Menschen, die  
nach einem warmen Platz zum Übernachten und mensch-  
lichem Kontakt suchen, oder auch Menschen mit Behinde-  
rungen, damit sie ihre Fähigkeiten entdecken und umsetzen  
können. Ein Beispiel dafür lesen Sie auf der nächsten Seite.

**Mit Ihrer Hilfe, sehr geehrte Spenderin, sehr geehrter  
Spender, haben wir in den vergangenen Jahren bereits  
vielen Menschen helfen können. Dafür sind wir Ihnen  
sehr dankbar.**

Heute wenden wir uns persönlich an Sie und bitten Sie von  
Herzen um eine Spende für das Fastenopfer am 24./25. Fe-  
bruar 2024, damit wir auch weiter hier in Stuttgart für dieje-  
nigen da sein können, die auf unsere Unterstützung ange-  
wiesen sind. **Wir versichern Ihnen: Ihre Spende kommt  
vor Ort an.** 60 Prozent erhält die Caritas vor Ort, 40 Prozent  
bleiben direkt in Ihrer Kirchengemeinde.

Für Ihr Handeln, Ihre Solidarität und Ihre Spende danken wir  
Ihnen. Im Namen der Menschen, denen Sie beistehen.

Uwe Hardt  
Caritasdirektor

Raphael Graf von Deym  
Caritasdirektor

PS: Sie können auch bequem online spenden:  
<https://www.caritas-stuttgart.de/spenden>



# Hier und jetzt helfen.

**Schenken Sie Menschen mit Behinderung eine Stimme**  
„Jetzt bin ich auch eine Autorin“. „Überglücklich und sichtlich  
stolz kommt Sophia aus ihrem Kurs der Kreativen Schreib-  
werkstatt und hält einen ihrer Texte in der Hand. In der ver-  
gangenen Stunde hat sie beharrlich um Worte gerungen, um  
ihre Gedanken zu Papier zu bringen. Nun ist es geschafft.

**Regelmäßiges Treffen in der Kreativen Schreibwerkstatt**  
Sophia und ihre Mitautor\_innen treffen sich in der Kreativen  
Schreibwerkstatt der Caritas Stuttgart. Sie erzählen und  
schreiben über Dinge, die sie berühren, über ihr Leben, ihre  
Wünsche, ihre Träume und Gedanken – jede und jeder im ei-  
genen Stil. So entstehen zu den unterschiedlichsten Themen  
sehr persönliche, lustige, traurige, vor allem aber beeindru-  
ckende und bewegende Texte. Die Texte nehmen ihre Le-  
ser\_innen mit in die Gedankenwelt der einzelnen Menschen  
mit Behinderung.

Das Schreiben wird zu einem wichtigen Teil ihres Lebens:  
„Durch Schreiben werde ich selbständig. Es ist wichtig, dass  
man Schreiben und Lesen kann. Wenn ich einen Brief vom  
Amt bekomme, will ich ihn auch verstehen.“ meint Dieter, ein  
weiterer Teilnehmer der Kreativ-Schreibwerkstatt.



Stolz hält Sophia ihren Autor\_  
innentext in der Hand.“